

Info-Event zur Seminarreihe „Maßnahmen der integrierten Verkehrsplanung“

Maßnahmenplanung für kleine und mittlere Kommunen

19.03.2026

Sören Bröcker und Tobias Vogt

Agenda

Begrüßung

- 1 Was erwartet die Teilnehmenden in der Seminarreihe?
- 2 Welche Erkenntnisse / welchen Mehrwert erhält die Kommune durch die Teilnahme?
- 3 Wie sieht der zeitliche Ablauf der Seminarreihe aus?
- 4 Wer kann an der kostenfreien Seminarreihe alles teilnehmen?

Abschluss

Begrüßung

Sören Bröcker
Kompetenznetz Klima Mobil

Tobias Vogt
Kompetenznetz Klima Mobil

Meine Gemeinde bzw. Stadt erstellt einen Aktionsplan für Mobilität, Klima- und Lärmschutz oder hat vor diesen zu erstellen.



Bitte Handheben, wenn die Aussage zutrifft.

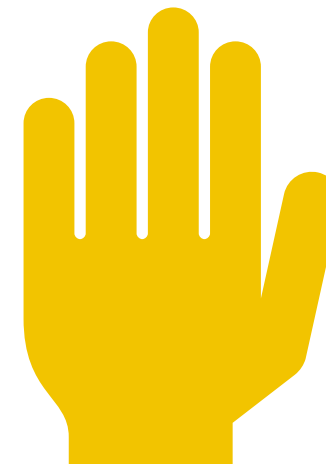
Meine Gemeinde bzw. Stadt nutzt ein anderes Instrument für die integrierte Verkehrsplanung bzw. plant dieses einzusetzen.

z.B. Klimamobilitätsplan,
Verkehrsentwicklungsplan,
Fokuskonzept Mobilität usw.



Bitte Handheben, wenn
die Aussage zutrifft.

Integrierte, klimaschutzorientierte
Verkehrsplanung:
Könntet ihr mich bitte aufklären?



Bitte Handheben, wenn
die Aussage zutrifft.

Exkurs:
**Was ist integrierte
Verkehrsplanung?**

Positive Effekte integrierter Verkehrsplanung

Nachweis für straßenverkehrsrechtliche Anordnung auf Grundlage von §45 Absatz 1

- ✓ Erhöhte Verkehrssicherheit
- ✓ Saubere Luft, weniger Lärm und Stau
- ✓ Förderung der Gesundheit
- ✓ Mobilitätsteilhabe für alle
- ✓ Mehr Raum für Naherholung, Begrünung, Kultur, soziale Begegnung...
- **Höhere Lebens- und Aufenthaltsqualität**



© Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg CC BY-ND

Nutzen für die Verwaltung



Konkrete
Anleitung



Schafft
Ordnung



Politisch
beschlossener
Arbeitsauftrag



Setzt
Standards



Zeit fürs
Wesentliche

Integrierte Verkehrsplanung



Orientierung an Zielen

- Kommunale Konzepte (Stadtentwicklung, Klimaschutz etc.)
- Klimaschutzziele des Landes



Ganzheitlich denken

- verkehrsträgerübergreifende Planung
- Einbeziehen der Wechselwirkungen mit Gesellschaft, Sozialwesen, Wirtschaft, Umwelt und Politik



Push & Pull Kombination

- klimafreundliche Mobilitätsangebote ausbauen
- klimaschädliche Mobilitätsangebote vermindern

**Was erwartet die
Teilnehmenden in
der Seminarreihe?**



Inhalte des Seminars

Wissens-
vermittlung



**Online-
Reihe**



Individueller
Praxistransfer



**Maßnahmen-
Check**



Vertiefung und
Vernetzung



**Präsenz-
Workshop**





Online-Reihe

Wissensvermittlung

4 4 Einheiten (digital)

 à 90 Minuten

 Maßnahmen der
Maßnahmensets

 Themenschwerpunkt
je Einheit

 Fokus auf Input

 Besuch von
Expertenstellen

 Begleitmaterial

 Interaktion



Online-Reihe

Wissensvermittlung

LEITLINIEN

Herstellung eines durchgängigen und komfortablen Fuß- und Radverkehrsnetzes	Herstellung und Sicherung eines attraktiven ÖPNV-Angebots	Neuverteilung des Straßenraums und Klimawandelanpassung	Steuerung der Siedlungsentwicklung	Änderung von Einstellung und Verhalten
---	---	---	------------------------------------	--

MASSNAHMENSETS

A Starke Mitte Lebendige und verkehrsberuhigte Ortsmitte	B Gesünder wohnen Verkehrsberuhigte und fußgängerfreundliche Quartiere	C Sauber unterwegs Null-Emissionszonen	D Mach mal langsam Tempolimits
E Straßen und Plätze aufwerten Klimaschutzorientiertes Parkraummanagement	F Grün statt Grau Begrünung im Straßenraum	G Innehalten und Luftholen Schaffung und Schutz ruhiger Gebiete	H Einfach umsteigen Sichtbare und attraktive Mobilitätsstationen
I Strom satt Ladeinfrastruktur für Elektromobilität	J Aktiv mobil Verbesserungen für den Radverkehr	K Vorfahrt fürs Klima Klimaschutzorientierte Ampelschaltungen	L Wir kümmern uns Klimaschutzmanager:in und Mobilitätsmanagement



Online-Reihe

Wissensvermittlung

Maßnahmen der Maßnahmensets

Überblick zu den
Maßnahmensets A bis L

Tipps und Tricks

Lösungsansätze

Best-Practice

Experten- und Servicestellen

Unterstützungsangebote

Förderung von Maßnahmen

Erfolgsbewertung von Maßnahmen

Agenda - Konzept

Begrüßung

Impuls zum Thema

Maßnahmenset 1

Maßnahmenset 2

Breakout

Maßnahmenset 3

Vernetzungsraum



Online-Reihe

Wissensvermittlung

Themenschwerpunkt je Einheit

Stadtentwicklung und Bauleitplanung

Kampagnen

Netze entwickeln

Verkehrsrechtliche Anordnungen

Besuch von Expertenstellen – Beispiele

Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

Regierungspräsidien

Landesenergieagentur KEA-BW

Fach- und Servicestellen des Landes

Expert:innen aus der Branche



Maßnahmencheck

individueller Praxistransfer

1

1 Termin (digital)

max. 2-3 Vertreter:innen aus der Kommune



Geführtes Gespräch



**Individuelles
Maßnahmenranking**



90 Minuten



**Vorsortierung von
Maßnahmen**



**Quick-Wins
identifizieren**



Maßnahmencheck individueller Praxistransfer





Präsenz-Workshop

Vertiefung und Abschluss



in Stuttgart



halbtägig



Vernetzung



**gemeinsames
Mittagessen**



Leitfragen



Erfahrungsaustausch



Präsenz-Workshop

Vertiefung und Abschluss

Tagesordnung - Konzept

Ankommen und Einführung

Impulsvortrag

Leitfragen in Kleingruppen

Mittagessen

Diskussion

Zusammenführung der Ergebnisse

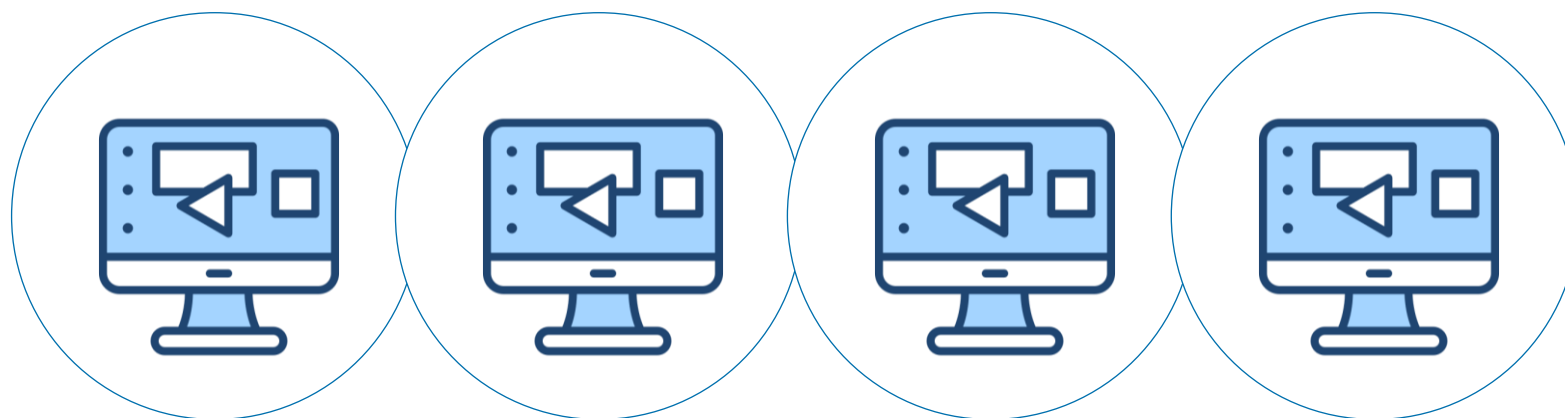
Abschluss

**Welche Erkenntnisse /
welchen Mehrwert
erhält die Kommune
durch das Seminar?**



Kompakt und übersichtlich

über alle Maßnahmen(sets) des Aktionsplans für
Mobilität, Klima- und Lärmschutz innerhalb von 6 Stunden



Hinweise – Herausforderungen – Best-Practice
Expertenstellen – Servicestellen
Förderung von Maßnahmen
Erfolgsbewertung

Erstbewertung und Orientierung

durch individuelle Betrachtung und strukturierte
Bewertung von schnell, umsetzbaren Maßnahmen



Sparringpartner – Vorbereitung
digitale Pinnwand – Quick Wins
Priorisierung Kosten-Nutzen

Synergien und Austausch

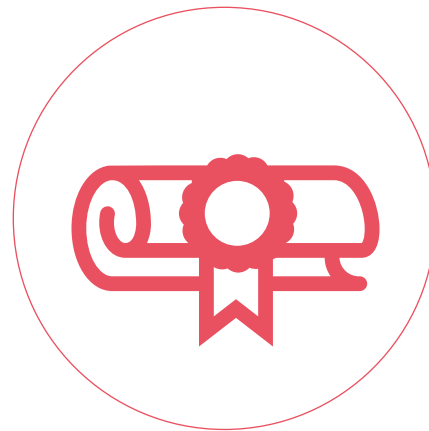
durch Interaktion in Kleingruppen, geführte
Diskussionsrunden und gemeinsamer Lösungsfindung



Leitfragen – Vernetzung
übergeordnete Zusammenarbeit
Leitlinien – Beteiligung – Öffentlichkeitsarbeit
Akzeptanz von Maßnahmen – Umgang mit Engstellen

Teilnahmebestätigung

offizieller Weiterbildungsnachweis

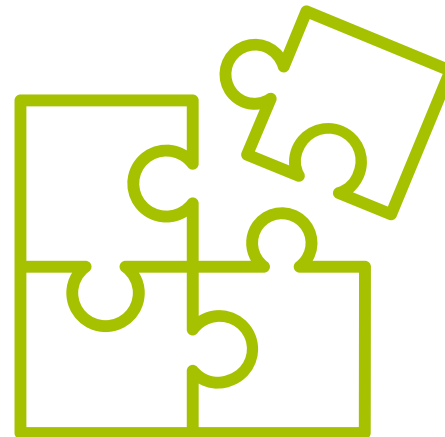


Für alle Teilnehmenden werden individuelle Teilnahmebestätigungen erstellt, die die jeweils absolvierten Einheiten übersichtlich auflisten.

Kompakt und übersichtlich

Wissensvermittlung

individueller Praxistransfer
Erstbewertung und Orientierung



Teilnahmebestätigung

offizieller Weiterbildungsnachweis

Vertiefung und Vernetzung
Synergien und Austausch

**Wie sieht der
zeitliche Ablauf der
Seminarreihe aus?**



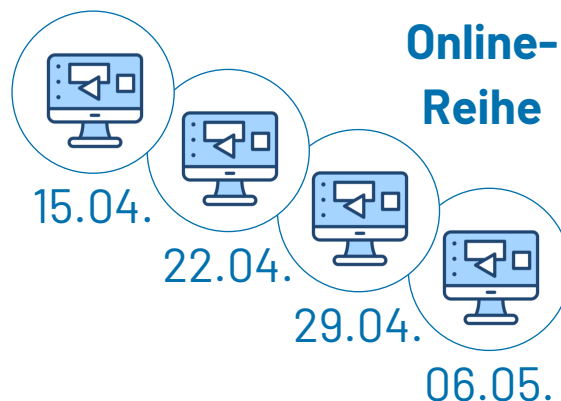
Seminar Maßnahmenplanung



Info-Event
erledigt



Anmeldung
19.03. bis
14.04.2026



Präsenz-Workshop
20.05.2026
in Stuttgart



Maßnahmen-Check
ab 07.05. bis Ende 2026



**Wer kann an der
kostenfreien
Seminarreihe alles
teilnehmen?**



Wer kann an dem kostenfreien
Seminar alles teilnehmen?

**Alle Mitarbeiter:innen von kleinen
und mittleren Kommunen in Baden-
Württemberg.**

Wer kann an dem kostenfreien
Seminar alles teilnehmen?

**Alle Mitarbeiter:innen von kleinen und mittleren
Kommunen in Baden-Württemberg, ...**

... die einen **Aktionsplan für Mobilität, Klima- und Lärmschutz**
erstellen oder Mitglied im **Kommunennetzwerk des
Kompetenznetz Klima Mobil** sind.

Zusammenfassung

Noch Fragen?

- offene Punkte
- Unklarheiten
- Anmerkungen
- Reaktionen
- ...



© Kompetenznetz Klima Mobil

Veranstaltungstipps

- **Mobilitätswerkstatt** ist das Arbeits- und Vernetzungstreffen für alle kommunalen Fachplaner:innen im Rahmen des Aktionsplans für Mobilität, Klima- und Lärmschutz (digital)
 - ✓ [27.03.2026](#) (digital) zum Thema **Sozial gerechte Mobilität**
- **Info Veranstaltung**
 - ✓ [23.04.2026](#) (digital) zum Thema **Q&A zum Klimamobilitätsplan als Landkreis und Kreiskommune**
- **Weitere** Veranstaltungen finden Sie unter: [Veranstaltungen - Kompetenznetz Klima Mobil](#)



© Kompetenznetz Klima Mobil



Modellkommunen gesucht! - Jetzt für Projekt LandRad der AGFK-BW bewerben

Modellprojekt der Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußverkehrsfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e.V.

Warum mitmachen?

- Gemeinsam Hemmnisse für Radverkehr im ländlichen Raum abbauen
- Praxisnahe Lösungen entwickeln - direkt vor Ort
- Teil eines starken Netzwerks: 25 Modellkommunen arbeiten gemeinsam am Fortschritt

Wer kann sich bewerben?

- Alle Kommunen in Baden-Württemberg, AGFK-Mitglieder werden bevorzugt

Was bietet das Projekt?

- Gefördert vom Bundesministerium für Verkehr, Projektvolumen: ca. 800.000 €
- Ziel: Nachhaltige Verbesserung der Radverkehrsförderung in ländlichen Regionen
- Gezielte Unterstützung kommunaler Akteure

Bewerbung bis 31.03. über Online-Formular: <https://www.umfrageonline.com/c/af7fi3fj>

Kontakt für Nachfragen: jakob.kittel@agfk-bw.de, 0711/23991-1111



Vielen Dank!



Sören Bröcker, M.Sc.

Schwerpunkt klimaschutzorientierte Verkehrsplanung
Aktionspläne für Mobilität, Klima- und Lärmschutz

soeren.broecker@nvbw.de

+49 711 23991-1225



Tobias Vogt, M.Eng.

Schwerpunkt klimaschutzorientierte Verkehrsplanung
Aktionspläne für Mobilität, Klima- und Lärmschutz

tobias.vogt@nvbw.de

+49 711 23991- 1218



Eine
Initiative
von



**Baden-Württemberg
Ministerium für Verkehr**